



Inserate, sowohl v. Behörden, als auch v. Privatpersonen, werden in Danzig im Intelligenz-Compt. Topengasse 8 angenommen. Preis der gewöhnlichen Zeile 20  $\mathcal{L}$

Dieses Blatt erscheint jeden Mittwoch und Sonnabend. Der Abonnementspr. pro Jahr ist von Auswärtigen mit 3.  $\mathcal{M}$  75  $\mathcal{L}$  bei der nächsten Postanstalt, von Diesigen mit 3  $\mathcal{M}$  im Intell.-Compt. zu entrichten.

# Kreis- und Anzeige-Blatt

für den

## Kreis Danziger Höhe.

N<sup>o</sup> 56.

Danzig, den 14. Juli.

1894.

### Ämtlicher Theil.

#### I. Verfügungen und Bekanntmachungen des Landraths.

1. Den von der Königlichen Regierung hier selbst aufgestellten Vertheilungsplan des Bedarfs der Ruhe-Gehaltsklasse für die Lehrer und Lehrerinnen an den öffentlichen Volksschulen auf die Zeit vom 1. April 1894 bis Ende März 1895

bringe ich, soweit der Plan die Schulen im hiesigen Kreise betrifft, hierdurch untenstehend zur Kenntniß der Schul-Verbände und Schul-Vorstände.

Die festgesetzten Beiträge werden bei Zahlung der den Schul-Verbänden zustehenden Staatsbeiträge gleich in Abzug gebracht werden.

Den Schul-Verbänden (Gemeinden, Gutsbezirken) steht innerhalb einer Frist von 4 Wochen nach der Bekanntmachung des Vertheilungs-Planes die Klage im Verwaltungs-Streitverfahren auf Abänderung des Planes gegen die Bezirks-Regierung bei dem hiesigen Bezirks-Ausschuß zu.

Die Klage hat keine aufschiebende Wirkung.

Nachträgliche Aenderungen des Vertheilungs-Planes werden erst bei der nächsten Berathung berücksichtigt.

Danzig, den 30. Juni 1894.

Der Landrath.

Bezeichnung des Schul-Verbandes bzw. Schulortes und der an den Schulen vollbeschäftigten Lehrkräfte.	Summe des ruhegehalts- berechtigten Dienst- kommens ein- schließlich der staatlichen Dienstalters- zulage	Nach Abzug der außer Betracht zu lassenden 800 Mk bleibt in Rechnung zu ziehen	Danach ist der Beitrag pro 1. April 1894 bis 31. März 1895 zu be- rechnen von	An Beitrag pro 1. April 1894 bis 31. März 1895 ist zu zahlen
1.	2.	3.	4.	5.
Dangschin 1. Lehrer	Mk 1150	Mk 350	Mk 300	Mk 27
Dankau 1. "	1461	661	600	54
Gr. Bötkau 1. "	1050	250	200	18
Kl. Bötkau 1. "	1098	298	—	—
" 2. "	810	10	300	27
Bösendorf 1. "	1242	442	400	36
Borgfeld 1. "	1076	276	200	18
Braunsdorf 1. "	1180	380	300	27
Brentau 1. "	1176	376	—	—
" 2. "	810	10	300	27
Gjerniau 1. "	1253	453	—	—
" 2. "	745	—	400	36
Emaus 1. "	1566	766	—	—
" 2. "	785	—	—	—
" 3. "	785	—	700	63
Gischlau 1. Lehrerstelle, Organist	1523	723	700	63
Glettkau 1. Lehrer	1080	280	200	18
Gluckau 1. "	1250	450	—	—
" 2. "	710	—	—	—
" 3. "	710	—	400	36
Grenzdorf 1. "	1150	350	300	27
Guteherberge 1. Lehrerstelle	1630	830	800	72
Jetau 1. "	1062	262	200	18
Hochstrief 1. "	1230	430	400	36
Kladau, ev. 1. "	1550	750	—	—
" kath. 1. "	1664	864	1600	144
Gr. Kleschlau 1. "	1050	250	200	18
" 2. "	810	10	—	—
Koloschen 1. "	1250	450	400	36
Kowall 1. "	1180	380	300	27
Lagschau 1. "	1043	243	200	18



Bezeichnung des Schul-Verbandes bezw. Schulortes und der an den Schulen vollbeschäftigten Lehrkräfte.		Summe des ruhegehaltsberechtigten Dienstverhältnisses einschließlich der staatlichen Dienstalterszulage.	Nach Abzug der außer Betracht zu lassenden 800 M <sup>z</sup> bleibt in Rechnung zu ziehen.	Danach ist der Beitrag pro 1. April 1894 bis 31. März 1895 zu berechnen von	An Beitrag pro 1. April 1894 bis 31. März 1895 ist zu zahlen.
1.		2.	3.	4.	5.
		M <sup>z</sup>	M <sup>z</sup>	M <sup>z</sup>	M <sup>z</sup>
Rangenaу	kath. 1. Lehrerstelle, Organist	1698	898	—	—
"	" 2. "	810	10	—	—
"	ev. 3. "	1051	251	1100	99
Reesen	1. Lehrer	1050	250	200	18
Lehnberg	1. "	990	190	100	9
Wbbau	1. "	2185	1385	—	—
"	2. "	710	—	1300	117
Matern	1. "	1630	830	800	72
Welfterswalde	1. "	1550	750	—	—
"	2. "	934	134	—	—
"	3. "	810	10	800	72
Kentau	1. "	1150	350	300	27
Ohra	ev. Schule 1. Lehrerstelle	1980	1180	—	—
"	" 2. "	1810	1010	—	—
"	" 3. "	1210	410	—	—
"	" 4. "	900	100	—	—
"	" 5. "	800	—	—	—
"	" 6. "	800	—	—	—
"	" 1. Lehrerin	1350	550	—	—
"	" 2. "	850	50	—	—
"	kath. 1. Lehrer	1620	820	—	—
"	" 2. "	1300	500	—	—
"	" 3. "	800	—	—	—
"	" 4. "	800	—	—	—
"	" 1. Lehrerin	1100	300	—	—
"	" 2. "	750	—	4900	441
Oliva	ev. Schule 1. Lehrer, Organist	1717	917	—	—
"	" 1. Lehrerin	820	20	—	—
"	kath. 1. Lehrer	1905	1105	—	—
"	" 2. "	1280	480	—	—
"	" 3. "	930	130	—	—
"	" 4. "	835	35	—	—

Bezeichnung des Schul-Verbandes bezw. Schulortes und der an den Schulen vollbeschäftigten Lehrkräfte.	Summe des ruhegehalts- berechtigten Dienstein- kommens ein- schließlich der staatlichen Dienstalters- zulage.	Nach Abzug der außer Betracht zu lassenden 800 <i>Mk.</i> bleibt in Rechnung zu ziehen.	Danach ist der Beitrag pro 1. April 1894 bis 31. März 1895 zu be- rechnen von	An Beitrag pro 1. April 1894 bis 31. März 1895 ist zu zahlen.
1.	2.	3.	4.	5.
Oltsa kath. Schule 1. Lehrerin	<i>Mk.</i> 960	<i>Mk.</i> 160	—	—
" " 2. "	960	160	3000	270
Piehlenorf 1. Lehrer	1350	550	—	—
" 2. "	710	—	500	45
Braust eb. Schule 1. Lehrer (Organist)	1805	1005	—	—
" " 2. "	825	25	—	—
" " 3. Lehrerin	855	55	—	—
" kath. " 1. Lehrer	1140	340	—	—
" " 2. "	825	25	1400	126
Ramlau 1. Lehrerstelle	1053	253	200	18
" 2. "	710	—	—	—
" 3. "	710	—	—	—
Rosenberg 1. Lehrerstelle (Organist)	1629	829	—	—
" 2. "	710	—	800	72
Rottmannsdorf 1. Lehrerstelle	1200	400	400	36
Gr. Saalau 1. "	1056	256	200	18
Saspe 1. "	1200	400	—	—
" 2. "	770	—	—	—
" (Bräsen) 3. "	925	125	500	45
Schellmühl 1. "	1242	442	400	36
Schönfeld 1. "	1405	605	—	—
" 2. "	810	10	600	54
Schönwarling 1. "	1350	550	—	—
" 2. "	710	—	500	45
Schüddellau 1. "	1150	350	300	27
Schwintsch 1. "	1050	250	200	18
Straßlin 1. "	1050	250	200	18
Gr. Sudschin 1. "	1150	350	300	27
Sulmin 1. "	1046	246	200	18
Gr. Trampfen 1. "	1784	984	—	—
" 2. "	810	10	900	81



Bezeichnung des Schul-Verbandes bezw. Schulortes und der an den Schulen vollbeschäftigten Lehrkräfte.	Summe des ruhegehalts- berechtigten Dienst- steuerein- schliesslich der staatlichen Dienstalters- zulage.	Nach Abzug der außer Betracht zu lassenden 800 <i>Mk</i> bleibt in Rechnung zu ziehen.	Danach ist der Beitrag pro 1. April 1894 bis 31. März 1895 zu be- rechnen von	An Beitrag pro 1. April 1894 bis 31. März 1895 ist zu zahlen.
1.	2.	3.	4.	5.
Rt. Trampfen 1. Lehrerstelle	<i>Mk</i> 1555	<i>Mk</i> 755	<i>Mk</i> 700	<i>Mk</i> 63
Wartsch 1. "	1120	320	300	27
Wonneberg, ev. 1. "	1765	965	—	—
"    kath. 1. "	1055	255	1200	108
Sigantenberg, ev. 1. "	1330	530	—	—
"    kath. 2. "	1330	530	1000	90
Sipplau 1. "	1467	667	600	54
Summa	115776	35826	33300	2997

2. Der Hofbesitzer Leopold Witrau in Rosenberg ist zum Schöffen der Gemeinde Rosenberg gewählt, von mir bestätigt und vereidigt worden.

Danzig, den 11. Juli 1894.

Der Landrath.

3. Die Königl. Regierung hat dem Pfarrer Borowski in Sobbowitz auch die Orts-Schulinspektion über die Schule in Sagschau übertragen.

Danzig, den 12. Juli 1894.

Der Landrath.

## II. Verfügungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

4. Der Neubau eines einklassigen Schulanwesens in Lehmburg wird zur Verdingung gestellt. Bewerber wollen ihre auf Verdingungsanschlagen abzugebenden, gehörig zu verschließenden und mit der Aufschrift „Verding des Neubaus eines Schulanwesens in Lehmburg“ zu versehenen

Angebote bis zum 19. Juli d. J., Vormittags 11 Uhr, an den Unterzeichneten portofrei ein-  
senden, in dessen Amtszimmer Gastabie 35 d die Eröffnung der Angebote zur genannten Zeit  
stattfinden soll. Dasselbst liegen die Kostenanschläge, die Zeichnungen und die Bedingungen dor-  
her zur Einsicht aus, auch werden Verbindungsanschläge gegen Erstattung der Kosten von  
1 *Mk* 70 *S.* verabsolgt. Zuschlagsfrist 4 Wochen.

Danzig, den 10. Juli 1894.

Der Königliche Kreis-Bauinspекter.

J. V.:

Muttray, Königlicher Baurath.

5. **Stechbriefs-Erledigung.**

Der hinter den Hausknecht Franz Czoch aus Unterlahsbude unter dem 8. Juni 1894  
erlassene, in No. 48 dieses Blattes aufgenommene Stechbrief ist erledigt. Actenzeichen: I. P. L. 1797/93.

Danzig, den 9. Juli 1894.

Der Erste Amts-Anwalt.

**Nichtamtlicher Theil.**

**Auction zu Braust.**

6. Donnerstag, den 19. Juli 1894, Vormittags 10 Uhr, werde ich im Auftrage des  
Fleischermeisters Herrn Wehert wegen Aufgabe der Pachtung und Abzugs an den Meist-  
bietenden verkaufen:

3 Pferde, 2 frischmilchende Kühe, 4 tragende Säue, 1 Eber, mehrere Brühlinge,  
2 Hofhunde mit Buben, 1 Phäton, 2 Kastenwagen auf Federn, 1 zweirädr. und  
1 Arbeitswagen, 2 Schlitten, 1 Dungkarren, 1 Paar Spazier- und 2 Paar Arbeits-  
geschirre mit Zubehör, 1 Rübenschneider, 1 Pflug, Eggen, 1 Häckselmaschine,  
1 Dezimalwaage mit Gewichten, 50 Säcke, mehrere Maße, 1 Quantum geräucherter  
Speck, diverse mahagoni und birkenen u. Möbel, ca. 8 Morgen Winterroggen auf  
dem Halme, 2 Morgen Rosenkartoffeln, 1 Quantum Heu, 1 Haufen Dung, sowie  
Haus- und Wirthschaftsgeräth u.

Fremdes Vieh darf eingebracht werden. Den Zahlungstermin werde ich den mir  
bekannten Käufern bei der Auction anzeigen. Unbekannte zahlen sogleich.

J. A l a u, Auctionator.

Danzig, Frauengasse 18.

7. Ein Mann in d. Dreiß. m. g. S. u. g. J., letzte St. als Amtsb. gew., w. z. 1. Okt.  
ob. fr. St. z. Hülfe in d. Amtschr. u. als Hofmeister. Off. unt. O 17 im Intell.-Comt. erb.



8. 2 neue und eine gebrauchte Dreschmaschine stehen mit wenig Anzahlung räumungshalber bei mir zum Verkauf, auch wird jede Reparatur an landwirthschaftlichen Maschinen, sowie Schmiedeiserne Grabgitter, Grablästen und Kreuze sauber und billig in meiner Werkstätte ausgeführt; schmiedeiserne Fenster zu Wirthschafts-Gebäuden in verschiedenen Mustern sowie Baubeschläge jeder Art sind stets vorrätzig.

**B. Fahr, Praust.**

9. Frischer Stückkalk, bester Stettiner Portland-Cement, englischer Steinkohlen-Theer, verschiedene Sorten Dachpappen stets auf Lager und habe durch günstige Einkäufe die Preise sehr ermäßigt, beste oberschlesische Steinkohlen stets auf Lager, auf Wunsch auch waggontweise abzugeben.

**B. Fahr, Praust.**

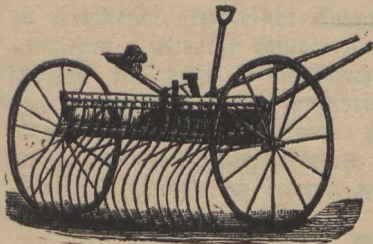
## Wiesen-Verpachtung in Ohra.

Ca. 16 culm. Morgen gut bestandene zu Magkau gehörige Wiesen sollen noch zur diesj. Nutzung ganz oder getheilt u. d. H. verpachtet werden.

Peters, Magkau.

## Fichtene Holzabfälle sind als Brennholz

billig zu verkaufen Krakauer Rämpe in Kl. Plehnendorf.



Original amerikanische

**Hollingsworth-Pferderechen,**

**Tiger-** „

**Triumph-** „

**Heureka-** „

**Puck-** „

**Amerikanische Heu-Wende-Maschinen**

offeriren billigst

**Hodam & Bessler, Danzig,**

**Maschinenfabrik.**

**Hopfengasse 81/82 (Speicherinsel).**

13. Ein Lehrling zur Tischlerei kann sich melden Danzig, Paradiesgasse 17.

## Himbeeren, Wald-Erdbeeren,

jede Menge, kauft zu den höchsten Preisen Hermann Viehau's Apotheke, Danzig, Holzmarkt 1.

---

15. Meine Gastwirthschaft mit großem neuem Saal, Billardzimmer 2c. bin ich willens zu verkaufen.  
Zube—Woylaff.

---

## Bestes Maschinenöl und Wagenfett

offerirt billigt

Carl Tiede, Danzig, Hopfengasse 91.

---

## Düngemittel aller Art

offerirt billigt unter Gehaltsgarantie

Carl Tiede, Danzig, Hopfengasse No. 91.

---

Wichtigste Eigenschaften für die Erzeugung

ist zu empfehlen, besonders für die Erzeugung

amerikanische  
Hollandswirth-Verfahren  
Tiger-  
Triumph-  
Merkur-  
Rach-



Amerikanische Non-Wende-Maschinen  
offen billigt

Hohmann & Kessler, Danzig

Maschinenfabrik, Hopfengasse 81/82 (Spezialfabrik)

---

Redakteur: J. A. Blottner in Danzig.

Druck und Verlag bei A. Müller vormals Wedel'schen Hofbuchdruckerei in Danzig, Hopfengasse 8.